

Theutonia rediens], in Ghelenhusen dominica Iudica [celebrata curia, Henricum Leonem a ducatu et feodis de-vestivit . . . Episcopo Coloniensi contulit Westvaliam]; Lode-wicus langravius comes efficitur palatinus MCLXXX'. Und hier findet sich nun nicht mehr Verwandtschaft mit den Ann. Palid. und Magd., wohl aber mit Ann. Pegav. und Chron. Montis Sereni, das schon oben herangezogen werden musste; nämlich Ann. Pegav., SS. XVI, 263: 1180. . . . 'Imperator curiam habuit Geilenhusen . . . et Bernhardo comiti . . . ducatus Saxoniae ex omnium principum sententia adiudicatur. . . . Loutwigus provincialis comes palatinus efficitur'. Und Chron. Montis Sereni, SS. XXIII, 157: 1180. . . . 'Gelenhu-sen . . . Bernhardus comes ducatum Saxonie ab imperatore obtinuit. Ludewicus quoque lantgravius Thuringie comes palatinus effectus est'. Hiernach ergibt sich mit Nothwen-digkeit, dass derselbe Mann, welcher die Annalenfragmente der Trierer Hs. excerpierte, auch die Chronica principum Saxoniae mit Zusätzen versah. Da wir nun aber fanden (S. 171 f.), dass dieselbe annalistische Quelle, welche für diese Zusätze benutzt ist, auch an andern Stellen der Trierer Hs. ausgeschrieben ist, werden wir mit Recht schliessen, dass die ganze historische Sammlung dieses Codex, soweit wir sie bisher kennen gelernt haben, von demselben Mann angelegt ist.

Dieser benutzte also eine Annalencompilation, welche min-destens von 815 bis 1180 reichte. Sie war von allen bisher bekannten Annalen am nächsten den Excerpta Annalium Saxoniecorum verwandt, denn ihr schliesst sich der Wortlaut an einigen Stellen in sehr viel stärkerer Weise an als an den der originalen Quelle, die durch Ann. Saxo und die Magde-burger Annalen repräsentiert ist. Doch sind wiederum die Fragmente der Trierer und die Excerpta der Wolfenbütteler Hs.² nicht aus demselben Annalenwerk, sondern aus zwei verschiedenen, untereinander aber sehr nahe verwandten An-nalencompilationen excerpiert. Die einzige Nachricht nun der Trierer Annalenfragmente, welche sich in den verwandten Annalengruppen nicht wiederfindet, ist eine lokale, nämlich zum J. 1173: 'idem dux Henricus monasterium sancti Blasii de Danquorderode in urbem, ubi nunc est, transtulit'. Ueber-haupt nirgends sonst findet sich diese Nachricht in dieser Form, aber in den Ann. S. Blasii Brunsvic., SS. XXIV, 825,

1) Die Art der Verwandtschaft zwischen Ann. Pegav., Chron. Montis Sereni einerseits und den verlorenen Annalen zu erklären, scheint bei der Dürftigkeit der zu vergleichenden Nachrichten unmöglich. 2) Wir haben keinen Grund anzunehmen, dass die hier excerpierten Annalen weiter als bis 1162 reichten, mit welchem Jahre die Excerpte schliessen, und von wo an der Excerptor Stellen aus der Erfurter Chronica Minor anschliesst.